

Technisches Merkblatt

Seite 1 von 2

- Charakteristik:** AKEMI® Standard-Acryl ist ein plastischer, einkomponentiger Dispersions-Fugendichtstoff auf Polyacrylat-Basis mit guter Haftung, zum Abdichten von Fugen im Innenbereich (ohne ständige Feuchtigkeitsbelastung) und zeichnet sich durch folgende Eigenschaften aus:
- gute Verarbeitungs- und Glätteigenschaften
 - härtet durch physikalische Trocknung, welche von Temperatur und Witterung abhängig ist
 - geruchsneutral
 - lösemittel- und siliconfrei
 - witterungs- und alterungsbeständig, gute UV-Beständigkeit
 - Hautbildungszeit ca. 10 Minuten
 - Dehnungsbeanspruchung bis max. 7,5 %
 - nach Durchhärtung überstreichbar, wegen Vielzahl von Anstrichsystemen die Verträglichkeit vorher prüfen
 - kühl (frosthfrei) und trocken ca. 24 Monate lagerfähig
- Einsatzgebiet:** AKEMI® Standard-Acryl wird verwendet zum Abdichten von Fugen und Anschlüssen, ohne Dehnungsbeanspruchung, z. B. Tür/Fensteranschlussfugen zu Putz, Mauerwerk, Beton, Gasbeton, Gipskarton, Anschlüsse an Rolladenkästen, Holzdecken, Treppen, Leichtbauwänden, im Sanitärbereich bei Fliesenwand/Deckenanschluß sowie Fliesensockel/Wandanschluss, Reparatur von Putzrissen.
- Gebrauchsanweisung:**
1. Kontaktflächen müssen trocken, fest, staub-, fett- und rostfrei sein.
 2. Zur Vermeidung einer 3-Flankenhaftung und bei tieferen Fugen AKEMI® Fugenschnüre verwenden.
 3. Flächen im Bereich der Fugenränder mit AKEMI® Spezialklebeband abkleben.
 4. Haftet auf vielen, auch saugenden Untergründen ohne Grundierung. Bei stark saugenden Untergründen empfehlen wir Voranstrich mit verdünntem Acryl (mit Wasser im Verhältnis 1:1 bis 1:5). Der Voranstrich sollte vor dem Verfugen trocken sein.
 5. Standard-Acryl ist wasserhaltig und daher bis zur weitgehenden Durchhärtung frostempfindlich. Nicht unter + 5° C verarbeiten.
 6. Standard-Acryl auftragen und innerhalb von ca. 10 Minuten mit Wasser oder AKEMI® Glättmittel nachglätten.
 7. Verwendetes Abklebeband noch vor der Hautbildung Richtung Fuge abziehen.
 8. Die Aushärtung ist abhängig von Schichtdicke, Temperatur und vor allem von der Luftfeuchtigkeit (physikalische Trocknung). Bei Normaltemperatur (20° C/ 50% RLF) bildet der Standard-Acryl nach ca. 2 Stunden eine feste Oberflächenschicht; vollkommene Aushärtung nach ca. 1 - 2 Wochen.
 9. Arbeitsgeräte sofort nach Beendigung der Arbeiten mit Wasser säubern.
- Besondere Hinweise:**
- Zum Schutz der Hände AKEMI® »der flüssige Handschuh« anwenden.
 - Bei teer- und bitumenbeschichteten Untergründen sowie bei Elastomeren wie EPDM, APTK oder Neopren treten Verfärbungen im Dichtstoff auf.
 - Bei blankem Stahl Rostgefahr beachten.
 - Überschüssiges Glättmittel zur Vermeidung von Fleckenbildung entfernen.

TMB 08.13

Technisches Merkblatt

Seite 2 von 2

- Standard-Acryl hat eine gute Anstrichverträglichkeit nach DIN 52452. Elastische Dichtstoffe sollen nach den einschlägigen Normen nicht vollflächig überstrichen werden, da der Dichtstoff Bewegungen und Spannungen aufnimmt, die unflexiblen Farbanstriche jedoch nicht und deshalb reißen.
- Nicht auf Marmor oder Naturstein anwenden
- Nicht für Fugen, die in einem dauernden Kontakt mit Feuchtigkeit stehen (z. B. erdberührte Betonflächen)
- Ausgehärteter Dichtstoff kann nur mechanisch, nicht ausgehärteter Dichtstoff mit Wasser entfernt werden.
- Bei teer- und bitumenbeschichteten Untergründen kann es zu Haftungsverlust kommen.

Technische Daten:	System:	Acryldispersion (Polyacrylat-Basis)
	Farbe:	Weiß
	Konsistenz:	pastös, standfest
	Dichte:	ca. 1,66 g/cm ³
	Shore Härte A DIN 53505:	ca. 29+/-5
	Praktische Bewegungsaufnahme:	ca. 7,5 %
	Verarbeitungstemperatur:	+5° C bis +35C
	Temperaturbeständigkeit:	-25° C bis +80° C
	Hautbildungszeit:	ca. 10 Minuten
	Aushärtung:	ca. 1 mm pro 24 Stunden
	Massenschwund:	ca. 17 %

Lagerung: kühl (frostsicher), trocken im verschlossenen Originalgebinde 24 Monate lager-fähig.

Sicherheitshinweise: Beachten Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt.

Zur Beachtung: Vorstehende Angaben wurden nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik unserer Firma erstellt. Aufgrund der Vielzahl unterschiedlicher Einflussfaktoren können diese Angaben sowie sonstige mündliche oder schriftliche anwendungstechnische Hinweise nur unverbindlichen Charakter aufweisen. Der Verwender ist im Einzelfall verpflichtet, eigene Versuche und Prüfungen durchzuführen; hierzu zählt insbesondere das Ausprobieren des Produktes an unauffälliger Stelle oder die Anfertigung eines Musters.

TMB 08.13